



Ovalradzähler: Änderung der Durchflussrichtung

Einrichten des Zählerkopfes in Ablesestellung bei Änderung der Durchflussrichtung für eichamtlich vorgeprüfte und nicht eichamtlich vorgeprüfte Ovalradzähler.

Allgemeines

Unsere Ovalradzähler sind so konstruiert, dass bei allen zulässigen Einbaulagen der Zählerkopf in die richtige Ablesestellung gebracht werden kann. Folgende Durchflussrichtungen und damit Einbaulagen eines Zählers in die Rohrleitung sind möglich:

horizontal: von links nach rechts
von rechts nach links;
vertikal*: von oben nach unten
von unten nach oben.

Im Normalfall - wenn bei der Bestellung keine bestimmte Durchflussrichtung vorgeschrieben war - werden Ovalradzähler für horizontalen Durchfluss von links nach rechts ausgeführt und geliefert.

Erweist sich beim Einbau eines Zählers eine Änderung der Ablesestellung des Zählerkopfes als erforderlich, sind nachstehende Hinweise zu beachten:

*) nicht möglich bei Ovalradzähler Baureihe OK

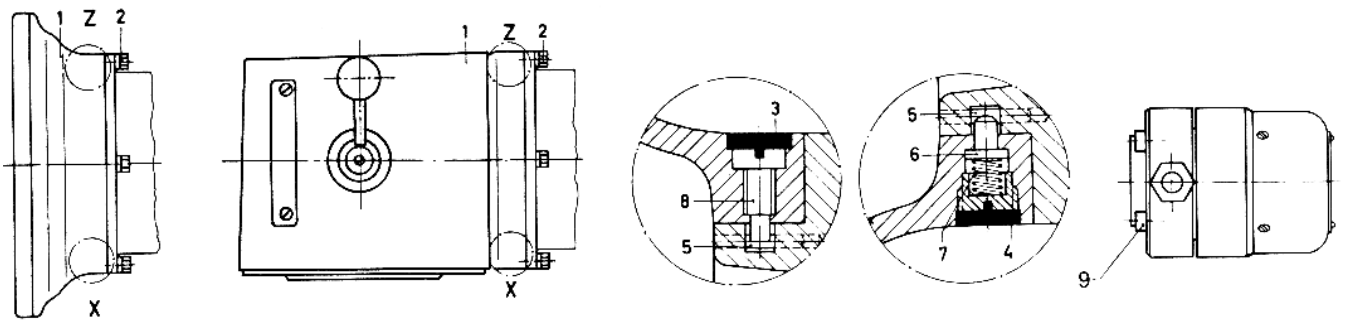
Einbau

Zunächst wird der Zähler so in die Rohrleitung eingebaut, dass der am Gehäuse aufgegossene Pfeil in die vorgesehene Durchflussrichtung zeigt. Beim Ovalradzähler muss dabei berücksichtigt werden, dass die Lagerachsen der Ovalräder waagrecht liegen. Dies ist der Fall, wenn der Gehäusedeckel senkrecht steht. Je nach Einbaulage des Zählers kann sich eine Stellung des Zählerkopfes ergeben, derart, dass dessen Zifferblatt für den Betrachter auf dem Kopf steht oder um 90 gedreht ist.





Ovalradzähler: Änderung der Durchflussrichtung



Einfachzeigerwerk mit senkrecht stehendem Zifferblatt (Seitenansicht)

Rollenzählwerk mit senkrecht stehendem Zifferblatt (Seitenansicht)

Einzeleinheit Z

Einzelheit X

Klein Ovalradzähler mit Rollenzählwerk R 7 (Seitenansicht)

Drehen des Zählerkopfes in die Ablesestellung des Zifferblattes

a) Eichamtlich vorgeprüfte Zähler

Um den Zählerkopf (1) in die richtige Ablesestellung zu bringen, entfernt man zunächst die Sechskantschrauben SW 10 (2). Die beiden sich gegenüberliegenden Plomben - (3) und (4) in Skizze "Einzelheit Z" bzw. "Einzelheit X" - bleiben unverletzt. Der Zählerkopf wird dann vorsichtig im Uhrzeigersinn gedreht, bis ein Widerstand auftritt, den ein quer zur Bewegungs-Richtung der Plombenschrauben liegender Stift (5) verursacht. Wenn nun der Sicherungsbolzen (6) am Stift (5) anliegt, lässt sich der Widerstand ohne Gewaltanwendung durch Weiterdrehen überwinden, indem die Feder (7) zusammengedrückt wird und der abgerundete Sicherungsbolzen (6) über den Stift (5) hinweggleitet. Liegt dagegen die starre Plombenschraube (8) am Stift (5) an, was durch härteren Anschlag deutlich spürbar ist, darf nicht in dieser Richtung weitergedreht werden. In diesem Falle muss die richtige Ablese-Stellung durch Drehen des Zählerkopfes entgegen dem Uhrzeigersinn erreicht werden. Bei Ovalradzählern mit Winkelstück oder mit Anbaugerät (Geber) ist sinngemäß zu verfahren.

b) Nicht eichamtlich vorgeprüfte Zähler

Ovalradzähler, die nicht eichamtlich vorgeprüft werden, enthalten **keine** Plomben. Bei Änderung der Durchflussrichtung wird der Zählerkopf nach Lösen der vier Befestigungsschrauben (2), (Bei Klein-Ovalradzählern Typ 0103 R 7, 0106 R 7, 011 R7 und 012 R 7 nach Lösen der vier Zylinderschrauben (9) mit Innensechskant SW 6 an der Rückseite des Zählergehäuses) in die erforderliche Ablese-stellung gebracht und wieder befestigt.

Bei Störungen am Ovalradzähler wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst